



Steckbrief

# HBSC – Schweizer Schülerinnen- und Schülerbefragung zum Gesundheitsverhalten

---

## Beschreibung

Die internationale Studie «**Health Behaviour in School-aged Children**» (HBSC) steht unter der Schirmherrschaft der WHO Europa und wird alle vier Jahre durchgeführt. Die Schweiz nimmt seit 1986 an der Studie teil. HBSC liefert Informationen zum Gesundheitszustand und -verhalten der 11- bis 15-Jährigen Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen der Schweiz.

---

## Veröffentlichte Ergebnisse

**Gesundheit:** Allgemeiner Gesundheitszustand, Krankheiten, körperliche Beschwerden, psychische Gesundheit, Stress, Emotionen, Körperbild, Gewichtsstatus.

**Gesundheitsverhalten und -determinanten:** Körperliche Aktivität, Ernährung, Alkohol-, Tabak/Nikotin- Medikamenten- und Drogenkonsum, Sexualität und Verhütung, Online-Verhalten, Gewalt und Mobbing, Schlaf, Zahnpflege.

**Soziale Kontexte:** Familie, Freunde, Schule.

Vollständige Liste der Publikationen: [Publikationen - hbbsc.ch](https://publikationen-hbbsc.ch)  
Standardtabellen: [Standardtabellen - hbbsc.ch](https://standardtabellen-hbbsc.ch)

---

## Methode

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen im Alter von 11 bis 15 Jahren (5. bis 9. Klasse bzw. 7. bis 11. HarmoS-Jahr).

Nationale, repräsentative Stichprobe: Randomisierte Cluster-Stichprobe von Klassen, stratifiziert nach Kanton und Klassenstufe.

Datenerhebung: PAPI im Klassenverband, während einer Schulstunde (max. 45 Min.).

Trenddaten alle vier Jahre seit 2002 (ggf. seit 1986).

Zwei Fragebögenversionen: kurz (5. bis 7. Klasse bzw. 7. bis 9. HarmoS-Jahr), lang (8. und 9. Klasse bzw. 10. und 11. HarmoS-Jahr)

Rücklaufquote  $\approx$  74% (2022) bis 89% (2018) der ausgewählten Klassen.

N  $\approx$  10'000 Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 15 Jahren

Verwendete Variablen:

- Gesundheitszustand (Krankheiten, körperliche Beschwerden, Einschränkungen, psychische Gesundheit, Body-Mass-Index, usw.)
- Gesundheitsverhalten (Ernährungsgewohnheiten (Häufigkeit des Verzehr von Lebensmitteln, Häufigkeit des Frühstücks, Obst- und Gemüseportionen), körperliche Aktivität (im Allgemeinen und Sport), Tabak/Nikotin-, Alkohol- und Cannabis\*konsum, Konsum anderer illegaler Drogen\*, Online-Verhalten (u.e. problematisches Gaming\*, problematische Nutzung sozialer Netzwerke), Gewalt (u.a. Mobbing und Cybermobbing), Sexualität\* und Verhütung\*, Schlaf\*, Zahnpflege)
- Soziale Kontexte (Beziehungen zur Familie, Beziehungen zu den Freundinnen und Freunden, Leben in der Schule)
- Regionalisierungsgrad: Schweiz, Sprachregionen und Kantone, die ihre kantonale Stichprobe erhöht haben

\*nur in der langen Version des Fragebogens

---

---

## Revisionspolitik

Routinemässige Revisionen: Anpassung des Fragebogens vor jeder Erhebung unter Berücksichtigung des internationalen Studienprotokolls.

---

## Gesetzliche Grundlagen

- Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes (SR 431.011)
- Artikel 29c des Betäubungsmittelgesetzes vom 3. Oktober 1951

---

## Organisation

**Sucht Schweiz** (seit 1986)  
im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG),  
mit zusätzlicher Finanzierung durch die meisten Kantone

Auskunft:  
Sektion wissenschaftliche Grundlagen,  
[+41 58 463 88 24](tel:+41584638824)  
[BAGNCDGrundlagen@bag.admin.ch](mailto:BAGNCDGrundlagen@bag.admin.ch)